

Unser Bild vom Kind

Die Arbeit der Evangelischen Kirche in der Tageseinrichtungen für Kinder mit und ohne Behinderung begründet sich in der Zuwendung Jesu Christi zu den Kindern, in der Taufe von Kindern und in dem Auftrag der Nächstenliebe.

Darauf ist das christliche Menschenbild in der evangelischen Tageseinrichtung für Kinder begründet. Es geht davon aus, dass die Einzigartigkeit und Einmaligkeit jedes Menschen seine Individualität ausmachen.

Seine Würde ist unverletzlich und unveräußerlich, unabhängig von seinen Fähigkeiten und Fertigkeiten.

Mit diesem Menschenbild ist ein ganzheitlicher Ansatz verbunden, der den Menschen als „Ganzes“ in den Blick nimmt mit seiner körperlichen und seelischen Entwicklung, mit seinen Neigungen, seinen Fähigkeiten, mit seinen Grenzen, mit seinem sozialen, kulturellen und familiären Hintergrund und seiner Beziehung zu Gott.

Jeder Mensch ist auf tragfähige Beziehungen in der Gemeinschaft angewiesen und entwickelt sich im Dialog mit den anderen Menschen.

Kinder lernen von Geburt an. Sie sind von sich aus aktiv und eignen sich aus eigener Initiative mit allen ihren Sinnen und mit eigenen Mitteln als Entdecker, Forscher, Konstrukteure, Künstler und Philosophen die Welt an.

Kinder verfügen über Selbstbildungspotenziale.

Damit diese sich optimal entfalten können, sind Kinder angewiesen auf eine erfahrungsreiche Umgebung, die Möglichkeit, selbstständig, eigene Ideen zu entwickeln und auszuprobieren und die soziale Resonanz von anderen Kindern und Erwachsenen.